

KINDER-SPRECHSTUNDE

Diabetes ist längst ein Kinderthema

Leidet ein Kind unter übermäßigem Durst, häufigem Wasserlassen, Gewichtsverlust, Müdigkeit und häufigen Pilz-erkrankungen, können dies Hinweise auf Diabetes sein. „Diese Symptome können sowohl beim Diabetes Typ 2, der früher fast nur bei älteren Erwachsenen vorkam, als auch beim Diabetes vom Typ 1, der häufig im Kinder- und Jugendalter beginnt, auftreten“, erläutert Monika Niehaus vom Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte. „Krämpfe, Verstopfung, verschwommenes Sehen und wiederholte Hautinfektionen können Diabetes Typ 1 ankündigen.“

Diabetes Typ 1 ist mittlerweile die häufigste Stoffwechselkrankheit bei Kindern und Jugendlichen in Deutschland. Bei kleinen Kindern ist die Zahl der Neuerkrankungen in den vergangenen Jahren besonders

stark angestiegen. In den vergangenen 20 Jahren erhöhte sich der Prozentsatz von Neuerkrankungen bei Kindern unter vier Jahren von 2,5 auf 6,2 Prozent. In Deutschland sind 25 000 Heranwachsende unter 20 Jahren von Diabetes Typ 1 betroffen. Auch die Zahl der Diabetes-Typ-2-Erkrankungen hat sich in den vergangenen zehn Jahren bei Jugendlichen mehr als verdoppelt – vermutlich unter anderem aufgrund zunehmender Fehlernährung und einem steigenden Anteil übergewichtiger Kinder.

Ein rechtzeitiges Erkennen des Diabetes ist sehr wichtig. Denn ohne Insulinbehandlung könne sich eine lebensbedrohliche Blutübersäuerung mit Austrocknung, vertiefter Atmung, Erbrechen und Bewusstlosigkeit entwickeln. (dpa)

| www.kinderaerzte-im-netz.de

*Westfälische Nachrichten
27. Juni 2011*

Redaktion Service

Fax: 0251/69 07 17

service@zgm-muensterland.de

RSV14C.K+V1